

Der Tod gehört zum Leben

Herzliche und persönliche Beratung und Begleitung auf traditionellen und neuen Wegen, sämtlicher Glaubensrichtungen, ist die Grundlage der Arbeit des Teams von Gülde Bestattungen. Der Abschied von einem Menschen fällt nie leicht. „In der heutigen Zeit sind wir es nicht mehr gewohnt dem Tod seinen ihm zustehenden Platz im Leben einzuräumen. Ich bin zutiefst davon überzeugt, das wir es wieder lernen können mit dem Tod umzugehen, vorausgesetzt wir sind dazu bereit. Diejenigen, die sich mit dem Thema „Sterben“ befassen und im Vorfeld klären, wie alles ablaufen soll, können in der Regel leichter mit dem Unvermeidlichen umgehen – und machen es auch für die, die zurückbleiben leichter“ sagt Beate Gülde. Gemeinsam mit ihrem Mann Holger Gülde betreibt sie das Familienunternehmen seit 2006 in sechster Generation. Für Beate Gülde und ihre Mitarbeiterin Anja Grobler sind Vertrauen und die individuelle Betreuung die Voraussetzung für eine gute Beratung. Sie nehmen sich viel Zeit bei den persönlichen Gesprächen und begleiten die Trauernden auf Wunsch auch nach der Beerdigung. „Wir setzen auch bewusst auf femi-



Sie betrachten den Tod als Teil des Lebens und helfen Menschen mit ihrer Arbeit und ihrer Kunst die Trauer besser zu bewältigen: Anja Grobler, Kerstin Schliemann, Beate Gülde und Bettina Ullitzka (von links).

nine Stärken, wie Einfühlungsvermögen und zwischenmenschliche Wärme. Den engen persönlichen Kontakt in den schweren Phasen der Trauer empfinden wir als besonders wichtig“, betont Beate Gülde. Dafür erhalten wir von unseren Kunden, zu denen wir vielfach noch lange nach der Trauerfeier Kontakt

haben, auch immer wieder Bestätigung und Ermunterung unseren Weg so weiter zu gehen und es bleibt unser Ziel, die Betreuung der Hinterbliebenen weiter zu verbessern und mit neuen Ideen in Bewegung zu bleiben“. Aus dieser Motivation, hat sich die Zusammenarbeit mit der Künstlerin Bettina Ullitzka aus

Hamburg entwickelt. Frau Ullitzka fertigt Urnen in Herzform die Gülde Bestattungen in sein Angebot aufgenommen hat. Kunstvoll bemalt, mit Kupfergoldlasur, mit Seidenbändern oder mit einer Manschette - gestalterisch sind den individuellen Herzzurnen keine Grenzen gesetzt.

Erinnerungen an den Verstorbenen zu bewahren ist ein wichtiger Aspekt bei der Trauerbewältigung. Die Firma Gülde stellt dazu die Kalligrafien von Kerstin Schliemann vor. Mit ihren Bildern und Kollagen schafft sie es, Erinnerungen zum Bild werden zu lassen. Briefe, Gedichte, Fotos, Postkarten oder andere kleine Erinnerungsstücke finden in ihren Werken Berücksichtigung und lassen etwas entstehen, das die Erinnerung an den verstorbenen Menschen lebendig hält. Herzlich willkommen sind bei Gülde auch alle, die den Mut haben, ihre Fragen rechtzeitig zu stellen, bevor die Gefühle von Trauer und Verlust sie vielleicht in ihren klaren Entscheidungen beeinflussen.

**Gülde Bestattungen
Lohe 32
22941 Bargtheide
Telefon: 04532/17 45
www.guelde-bestattungen.de**